

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 51 (1980)

Heft: 5

Vorwort: Willkommen an der VSA-Tagung 1980 in Schaffhausen

Autor: Odermatt, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

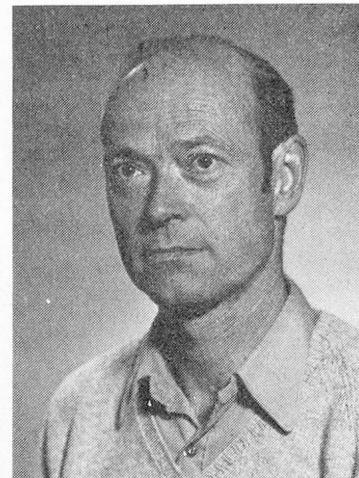
Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Willkommen an der VSA-Tagung 1980 in Schaffhausen

Liebe Vereinsmitglieder, Veteranen, Freunde und Gäste!

Dem Grund, warum heuer ausgerechnet in Schaffhausen, muss ja irgend eine Initiative vorausgegangen sein. Woher sie kam, darf wohl verraten werden: Dr. Heinz Bollinger, Leiter unserer Geschäftsstelle und Fachblattredaktor, sähe «seine Herde» gar gern im «eigenen Stall». Dazu kam, dass Anita Witt, bekanntes Mitglied des schweizerischen Vorstandes, am selben Strick zog und gleich die Tagungsleitung übernahm. Für den OK-Vorsitz war Kurt Bollinger, früherer VSA-Vizepräsident, ebenfalls schaffhauser Ursprungs, bald einmal eingespannt. Willkommen in Schaffhausen, der Stadt mit Kultur und Tradition und offenen Augen fürs Heute!



Warum wohl Schaffhauser und Thurgauer zusammen einladen, das mögen sich einige von Ihnen fragen. Dass der VSA-Regionalverband Schaffhausen-Thurgau 1948 gegründet wurde, ist noch keine Erklärung. Weiterfragen: Was haben denn Schaffhauser und Thurgauer gemeinsam? Auf den ersten Blick höchstens, dass beides kleine Kantone sind, und beide in der Ostschweiz — mit merklich verschiedenem Dialekt allerdings. Hier Schaffhausen mit der schönen Stadt als eindeutigem Zentrum — dort der Thurgau, Land ohne Mittelpunkt. Schaffhausen, zu acht Neuntel von der Bundesrepublik eingeschlossen, der Thurgau vom Ausland abgegrenzt durch eine natürliche, mächtige Wasserfront. Gemeinsam haben wir doch immerhin das Telefonbuch.

Im Protokoll der Gründungsversammlung vom 30. Juni 1948 wird von einer Diskussion um zwei kantonale Vereine oder einen Regionalverband berichtet. Man entschloss sich zum letzteren. Grund: Weil die Mitglieder sich freundschaftlich verbunden fühlten. So war es bisher. Möge es weiterhin so bleiben! Und möge das freundschaftliche Verbundensein die Basis bilden auch für unsere schweizerische VSA-Tagung in Schaffhausen.

Drum noch einmal: herzlich willkommen!

VSA-Regionalverband Schaffhausen/Thurgau
Fritz Odermatt, Präsident

Programm

Mittwoch, 28. Mai 1980

- 09.30 Delegiertenversammlung im Grossratssaal
- 11.30 Begrüssung und Eröffnung der Tagung
Theodor Stocker, Präsident VSA
Thesen pro und kontra Heim
Heidi Schoch, Winterthur / René Bartl,
Rümlingen
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen
und Veteranenehrung
im «Schaffhauserhof»
- 14.15 «Wieder erziehen zur Gewissenhaftigkeit?»
Dr. Josef Kühne, Rorschach
- 15.15 «Therapie und Begegnung»
Dr. med. K. H. Bauersfeld, Luzern
- ab 16.00 Hotelbezug
- ab 17.30 Apéro im Museum zu Allerheiligen
- 19.30—22.00 Schiff-Fahrt ab Schifflände
Nachessen auf dem Schiff

Donnerstag, 29. Mai 1980

- 09.30 **Zwiegespräch zwischen Hoffnung und Resignation**
Dr. Imelda Abbt, Luzern /
Dr. Fritz Schneeberger, Zürich
- 10.30 «Sinn und Sinnerfüllung der helfenden Berufe»
PD Dr. Kurt A. Weisshaupt, Zürich
- 11.15 Pause
- 11.30 «Der behinderte Mensch: Trotzdem Ja zum Leben»
Pfr. Peter Simmler, Zürich
- 12.45 Gemeinsames Mittagessen
im «Schaffhauserhof»
- ab 14.30 **Exkursionen nach Wahl**
 - Rundgang durch die Altstadt
 - Besichtigung der Knorr AG, Thayngen
(Busbenützung Fr. 6.—)
 - Besichtigung St. Katharinental
in Diessenhofen
(Busbenützung Fr. 6.—)
 - Drei Möglichkeiten